

FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 24.05.2017

Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

"Landfrauen sind die treibende Kraft der Dorfentwicklung"

erklärt Florian Streibl, Landtagsabgeordneter und Parlamentarischer Geschäftsführer der Freien Wähler beim Antrittsbesuch bei Christine Sulzenbacher, der neuen Kreisbäuerin des Landkreises Weilheim-Schongau. "Die Landfrauen spielen eine wichtige Rolle für die soziale Struktur im Dorf und in der ganzen Region. Heutzutage sind Landfrauen moderne Unternehmerinnen. Sie stehen daheim auf dem Betrieb ihren Mann, engagieren sich im Ehrenamt, planen und gestalten Dorffeste und sind in politischen Gremien aktiv. Sie leben und vermitteln Werte" unterstreicht Streibl die Bedeutung der Landfrauen für die Gesellschaft im ländlichen Raum.

Seit Anfang dieses Jahres vertritt Christine Sulzenbacher als Kreisbäuerin die Interessen der Landfrauen im Landkreis Weilheim-Schongau. Wie man das wird? "Ich wurde gefragt und hab` einfach Ja gesagt" antwortet Christine Sulzenbacher mit einem Schmunzeln im Gesicht und eines der frischgeborenen Kätzchen auf dem Arm. Die 48 jährige gelernte Hotelkauffrau lebt mit ihrem Mann und den zwei Kindern in einem 200 Jahre alten Bauernhaus in Schwabsoien.

Es wird viel geredet von den kleinbäuerlichen Familienbetrieben, der Betrieb der Familie Sulzenbacher ist genauso einer. Zwanzig Milchkühe stehen im Stall. Direkt am Haus, wie das eben früher so gebaut wurde. In einem Anbindestall, wie sie im Voralpen- und Alpenraum noch weit verbreitet sind. Das Jungvieh darf im Sommer natürlich auf die Weide. Was gar nicht so einfach ist, da die Hofstelle mitten im Dorf liegt. Bis sie zu den saftigen Weiden kommen, müssen die Kühe durchs Dorf und ein paar Meter bis zu den Flächen am Ortsrand zurücklegen.

Die Milch, die auf dem Hof der Familie Sulzenbacher produziert wird, geht zur Molkerei Hochland und wird zu Käse verarbeitet. 33 Cent pro Liter bekommen sie derzeit dafür. Für Bio-Milch würden sie 20 Cent mehr erhalten. Dazu müsste allerdings ein Laufstall gebaut werden.

"Mit einer Hofstelle mitten im Ort kommt ein Laufstallneubau nur bei Aussiedlung in Frage. Aber wohin? Es gibt hier im Ort noch ein paar Milchviehbetriebe. Jeder der expandiert, benötigt mehr Fläche. Und die kommt von den Betrieben die aufhören. In der Milchproduktion bleiben wir auf jeden Fall bis ich in Rente gehe" erklärt Anton Sulzenbacher und "Wie es dann mit dem Hof weitergeht, werden wir schon sehen."

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287

FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Die landwirtschaftlichen Betriebe im Voralpen- und Alpenraum sind flexibel und gut aufgestellt - meist mit mehreren Standbeinen. Von Direktvermarktung über Ferienwohnungen bis zu Dienstleistungen in den Bereichen Forst und Hauswirtschaft. LandwirtInnen beweisen oft unternehmerisches Geschick und Kreativität beim Aufbau neuer Erwerbsmöglichkeiten. Viele Betriebe bewirtschaften ihre Höfe im Nebenerwerb.

"Es geht ja auch nicht nur um Lebensmittelproduktion, wenn wir davon sprechen wie wichtig unsere kleinen Familienbetriebe sind. Es geht darum, wie sich unsere Gesellschaft weiter entwickelt und wie wir leben wollen - in lebendigen Dörfern oder in Schlafstädten." ergänzt Florian Streibl "Unseren Bauernfamilien fällt schon allein aufgrund ihrer Flächen und damit Ortsgebundenheit eine besondere Rolle in ländlichen Räumen zu - sie denken in Generationen, sprich von Natur aus nachhaltig, sie sind in Vereinen engagiert, ehrenamtlich tätig bei der Feuerwehr oder im sozialen Bereich, sie gestalten Dorffeste und halten Traditionen aufrecht. Kurz gesagt: Bauernfamilien machen das Dorf lebendig."

Vielleicht ziehen in den Stall der Familie Sulzenbacher Pferde ein, wenn die Kühe gehen. Das würde Tochter Vanessa gefallen. Oder sie spezialisieren sich auf die Aufzucht von Jungvieh, wie das schon viele Betriebe im Oberallgäu praktizieren. Außerdem wäre in dem schönen alten Bauernhaus auch Platz für Ferienwohnungen.

Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau www.florian-streibl.de
info@florian-streibl.de Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287